

Lektion 6 - Verkehr und Verkehrsmittel

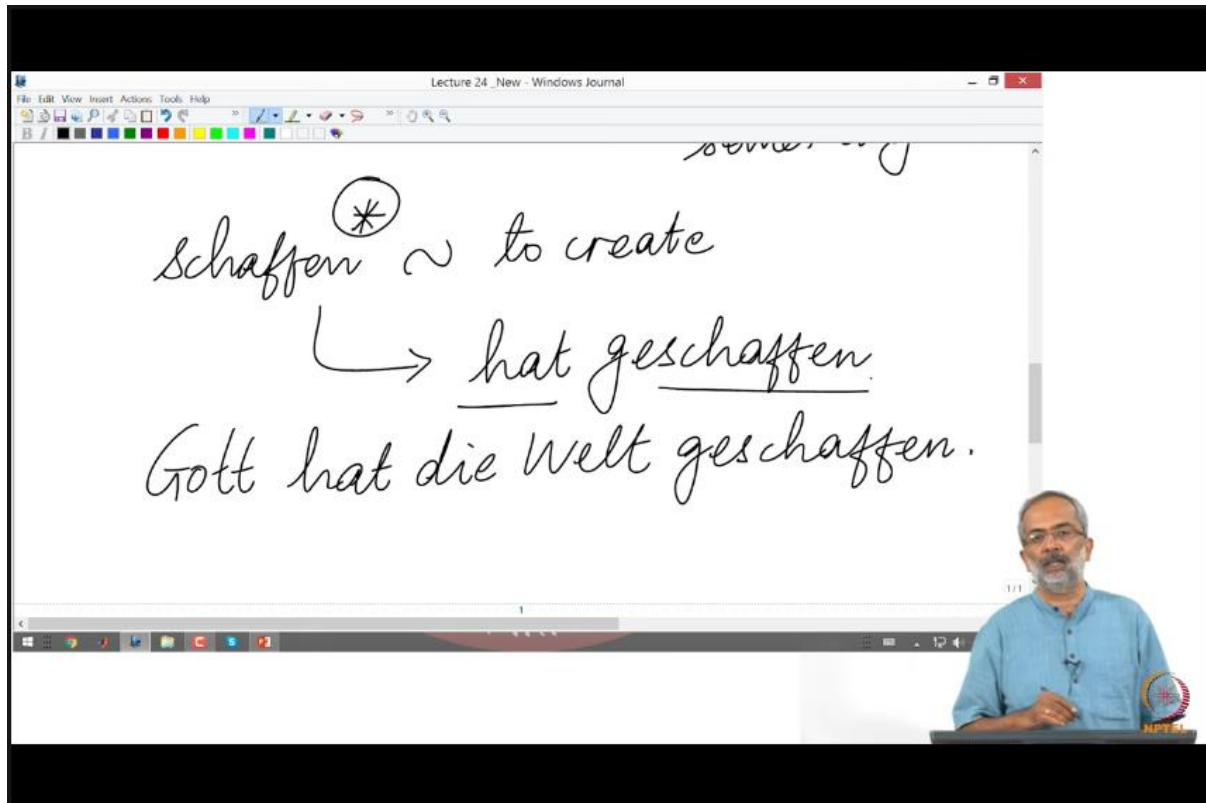
Time: 00:14

Instructor: Ja, hallo! Schönen guten Morgen. Ja, wir beginnen heute- wir beginnen heute mit der nächsten Lektion, wir beginnen heute mit Lektion 6 im unserem Kursbuch. Uh, Lektion sechs. Uh, fangen wir damit an, heute... Ja, bitte machen Sie die Bücher auf, uh, ‚Ganz schön mobil.‘ Lektion 6, ‚Ganz schön mobil.‘ Mobil? Ja, es ist- uh, was so wie im Englischen, Mobile, mobil, mobil sein. Mobil sein. Also, in der Stadt mobil sein- in der Stadt irgendwo hin gehen können, oder fahren können, etc. Ja? OK. Uh, was- was sehen wir auf den Bildern am Anfang der Lektion an- am Anfang von der Lektion haben wir wieder, wie immer eine kleine Bildegeschichte. Wir haben eine kleine Bildegeschichte. Und da haben wir nochmals eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, Bilder. Ja? Und was sehen Sie auf den bilder? Auf dem ersten Bild zum Beispiel. Zum Beispiel, auf dem ersten Bild, uh, ist jemand im Auto, ja? Und was gibts? Auf der Straße? Zu viele Autos, ja? Zu viele Autos, sehr gut. Zu viele Autos. Das ist... Der Stau. Der Stau... zu viele Autos auf der Straße, ich kann nicht fahren, ich bin ja, im Stau. Yeah, a traffic jam- ist ein Verkehrsstau, or Stau. Und? Auf der zweiten Bild? Ja, die Frau fährt wahrscheinlich mit dem Metro, mit der U-Bahn oder der S-Bahn, mit der Metro... Was sagt der Mann auf dem Bild drei? Ja, der hat ein- ein sogenanntes Navi, ein Navigator. Und, uh, die Frau sitzt in der U-bahn oder der S-Bahn, Metro. OK? Und dann... Ja, der mo- man kommt in wohin, die Frau... what is ‚to wait‘? Yeah, warten. Warten, is ‚to wait‘. Und dann, endlich, sind die beiden zusammen? Der Mann und die Frau sind zusammen, und sie gehen in einen Saal, ja? OK. Also, haben wir kurzgesehen, uh, was wir auf den Bildern sehen? Versuchen wir mal- versuchen wir mal die Aufgabe eins A. Eins A, was haben Tamara und Leon- also ha- jetzt haben die Leute auch Namen. Das ist Tamara und der Mann heißt Leon. Was haben Tamara und Leon vor? Vorhaben. Vorhaben? Was haben Tamara und Leon vor? Vorhaben. Uh, to have a plan, maybe? Uh, zum Beispiel, was haben Sie heute, uh, vor? Es ist ein trenbares Verb, vorhaben. Was haben Sie heute vor? What is your plan for today, for example. Yeah? Was haben Sie heute vor? What is your plan- what do you plan to do today, what is your plan for today... Was haben Sie heute vor? Uh, that is in the sense in which the verb ‚vorhaben‘ is used. Vorhaben... It can also have a noun form, which is ‚das Vorhaben‘, which is ‚a plan‘. For example, uh, if you’re applying for a research scholarship, uh, what is research? Deutsch? Yeah, die- haben wir schon gelernt, ‚das Studium‘ is the university study, and ‚die Vorschung‘, die Vorschung is research. So, Vorschung + Vorhaben, das Forschungsvorhaben would be a research plan. Yeah? Forschungsvorhaben ja. Also, vor was haben zurück zum Text- was haben, was haben Tamara und Leon vor? What are they planning, what’s their plan? Ordnen Sie, und nummerieren Sie die vier SMS. Die vier SMS Nachrichten, bitte ordnen Sie und nummerieren Sie diese vier SMS. Zum Beispiel, bin bis sechs in der Firma, fahre dann schnell nach Hause, essen und duschen. Schaffe es locker. Schaffe es locker? Schaffen? Schaffer, ein anderes wichtiges Verb... Schaffen. Schaffen. Schaffen, uh, hat geschafft. Basically means, uh, to manage to do something. Ich schaffe es. I’ll do it, I- I’ll manage to do it. Ich schaffe es. Ja? Schaffe es locker, was sagt Leon? Also, wir Nehmen an das ist Leon, schaffe es locker. Locker, easily. No problem. Schaffe es locker. But schaffen also- this is a regular verb, Schaffen, hat geschafft, as you see. But schaffen also has an irregular form, if you want to call it that, which is to create. And then, it’s perfect is ‚hat geschaffen‘. Also zum Beispiel, wenn Sie an Gott glauben, so, if you are a believer, wenn Sie hatten Gott glauben, dann sagen Sie, ‚Gott hat die Welt geschaffen‘. This ‚schaffen‘ is irregular. That is

Time: 10:01

why we are marking it with- das ist deshalb. Deshalb markieren wir dieses Verb mit einem Sternchen. Das ist unregelmäßig, bedeutet ‚to create‘, und Perfekt ‚hat geschaffen‘, ja? Schaffen, hat geschaffen. Zum Beispiel, Gott hat die Welt geschaffen. Das weiß ich nicht, aber könnte man sagen. Kann man sagen, ja?

(Refer Slide Time: 10:17)



Instructor: OK. Schaffe es locker. Also, dann kommt uh, unsere zweite hier, Nachricht – Morgen Abend Konzert in der Philharmonie. Kommst du mit/ Liebe Grüße, Tamara. Da haben wir es, Morgen Abend Konzert in der Philharmonie. Kommst du mit? Liebe Grüße, Tamara. Das ist es ganz klar, wer schreibt diese, uh, wer schreibt diese Nachricht? Das ist Tamara. Und, uh, es gibt ganz genaue Information hier. Morgen Abend Konzert- Sie hat einen Plan. Morgen Abend Konzert in der Philharmonie, kommst du mit? Ja? Liebe Grüße- LG. Liebe Grüße. LG ist kurz für Liebe Grüße. Liebe Grüße. Ja? Habe die Karten. Treffpunkt Heute neunzehn- Treffpunkt heute neunzehn Uhr fünfzehn im Foyer. Pünktlich, bis dann. Ja, bin gern dabei. Kaufst du die Karten? Ja, also, sagen wir mal, wir wissen jetzt, wir wissen jetzt, Tamara beginnt die SMS Konversation. Sie plant etwas, und schickt- und schickt, sendet, schick dann Leon eine SMS Nachricht. Morgen Abend Konzert in der Philharmonie. Kommst du mit? Liebe Grüße, Tamara. Das ist dann Nummer eins, und was sagt Leon darauf? Ja, er kommt gern mit. Ja, bin gern dabei. Bin gern dabei. Kaufst du die Karten? Kaufst du die Karten, ja, das ist dann Leon sagt, ja, Nummer zwei, und habe die Karten. Also, Tamara ist vollbereigt. Habe die Karten? Treffpunkt heute neunzehn Uhr fünfzehn. Im Foyer. Pünktlich. Bis dann. Also, Pünktlich ist wichtig. Bis dann. Das ist dann unsere dritten Nachricht, die kommt vielleicht am nächsten Tag, am Tag des Konzerts. Und dann sagt Leon, bin bis sechs in der Firma, fahre dann schnell nach Hause. Essen und duschen. Schaffe es locker. Schaffe es locker. Nummer

Time: 13:53

vier. Das ist so, zum Beispiel, eine SMS Konversatio- Konver- Konversation das ist so zum Beispiel eine SMS Konversation zwischen Tamara und Leon. Sie planen ein Konzert besucht. Uh, Und dann haben wir die Bildegeschichte. Was ist da geschehen? Was ist da geschehen? Kommen wir zu der Aufgabe zwei, Tamara und Leon im Foyer. Also, sie treffen im Foyer. Ordnen Sie die Antworten zu, und hören Sie dann das Gespräch. Also- da bist du ja endlich. Was so viel Verkehr? Fragt Tamara, ja dann kommen wir zu der Aufgabe zwei, Tamara und Leon treffen sich im Foyer, und ordnen Sie die Antworten zu und hören Sie dann das Gespräch. Das Gespräch hören wir heute nicht, aber wir können den Dialog zwischen, oder die- Kon- Konversation, das Gespräch zwischen Tamara und Leon rekonstruieren. Ja? Tamara sagt, da bist du hier endlich. War so viel Verkehr? War so viel Verkehr? Verkehr? Der Verkehr. Traffic. Ja, total. Da kommt die Antwort von Leon. Ja, total. Und es ga- plötzlich ein... was plötzlich ein Stau. Ein Stau. Und was hast du gemacht, fragt Tamara. Was hast du gemacht? Das Navi hat mir einen anderen Weg gesucht. Ja? Zum glück, hatte ich das Navi, und das Navi hat mir einen anderen Weg gesucht. Ach so! Und, war der schneller? Der andere Weg, und war der schneller, der andere Weg? Ja, schon. Aber dann habe ich keinen Parkplatz gefunden. Ja, der Weg- der Weg war schon schneller, aber ich habe dann keinen Parkplatz gefunden. Wo stehst du denn? Fragt Tamara. Wo steh- wo steht dein Auto, nicht du. Dein Auto, wo stehst du denn heißt, where are you parked. Not you, obviously, your car. Wo stehst du denn? Im Parkhaus. Im Parkhaus. Und be- Parkhaus? Ja. Und bei dir hat alles geklappt, und bei dir- also vier ist B. Ja, keine Verspätung bei der U-Bahn. Und die Straßenbahn ist auch gleich gekommen, nur du nicht. Nur du nicht. Die U-Bahn hatte keine Verspätung, aber Leon hatte eine Verspätung. Die Straßenbahn ist gleich gekommen, aber Leon ist nicht gekommen. Also, nur du nicht, sagt Tamara. Und Leon meint, jetzt ist es aber Zeit. Komm, jetzt ist es aber Zeit. Ja? Also, da haben wir unser- unsere Konversation zwischen Leon und Tamara. Noch einmal, da bist du hier endlich. War so viel Verkehr? Ja, total. Und da war auch plötzlich ein Stau. Was hast du gemacht? Das Navi hat mir einen anderen Weg gesucht. Das Navi hat mir einen anderen Weg gesucht. Ja? Moment, das machen wir noch größ damit das gut sehen können... Ja. Das Navi hat mir einen anderen Weg gesucht. Also, lesen wir denn da- denn Dialog noch einmal zwischen Tamara und Leon. Da bist du hier endlich, meint Tamara. War so viel Verkehr? Ja, total. Und da war auch plötzlich ein Stau. Und was hast du gemacht? Das Navi hat mir einen anderen Weg gesucht. Ach so, und war er schneller, der andere Weg? Ja, schon, aber dann habe ich keinen Parkplatz gefunden. Wo stehst du denn, jetzt? Im Parkhaus. Und bei dir, hat alles geklappt? Ja, keine Verspätung bei der U-Bahn. Und die Straßenbahn ist auch gleich gekommen, nur du nicht. Komm, jetzt ist es aber Zeit. Komm, jetzt ist es aber Zeit. Now it is time- it is time to go in, it's time for the show, its time for the concert. Jetzt ist es aber Zeit. Ja? Das ist unser Dialog zwischen- also wir sehen was geschehen ist... wir sehen was geschehen ist, ja? Tamara fährt- haben wir schonen gesagt, Tamara fährt mit der U-Bahn, mit der U-Bahn, und dann mit der Straßenbahn. Und sie kommt rechtzeitig. Pünktlich, uh, zum Konzert, und dann muss sie warten. Warten? Auf Leon. Ja? Immer. Warten plus auf. To wait for something or somebody. To wait for is warten plus auf. Also, Tamara wartet auf Leon. Ja? Und Leon, der Ver- Mit dem Auto, aber es gibt zu viel Verkehr. Und dann, aber, hat er das Navi. Das Navi sucht einen anderen Weg, und dann kommt Leon endlich wieder- endlich, zum Konzert. Und dann gehen Sie rein, zusammen, ja? Das ist unsere kleine Geschichte. Uh, Morgen, bei der nächsten Stunde hören wir dann die Geschichte auch, und machen weite mit Lektion sechs. OK? Uh, eine kleine- eine kleine Hausaufgabe. Hier haben wir gesehen dass Tamara U-Bahn

Time: 21:46

benutzt, und die Straßenbahn. Und Leon fährt mit dem Auto. Das sind alles- U-Bahn, Straßenbahn, S-Bahn, Metro, Bus, das sind alle... Moment... öffentliche Verkehrsmittel. Verkehr? Traffic or transportation. Verkehrsmittel? Yeah, means of transport. Öffentliche. Public. Public transport. Öffentliche Verkehrsmittel. Ja? Und aber was benutzt Leon? Ja, Auto, oder Fahrrad, oder Motorrad, ja? Motorrad, oder Mofa. Oder Roller. Mofa would be a moped, Roller would be a scooter, Motorrad, Fahrrad, Auto, das sind private Verkehrsmittel. Ja? Privat oder öffentlich, Verkehrsmittel. OK? Wir haben dann... in der Lektion eine kleine Aufgabe, welche Verkehrsmittel benutzen Sie? Sie. Welche V- Verkehrsmittel benutzen Sie? Benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel, oder benutzen Sie ein Auto, ein Fahrrad, ein Motorrad, Roller, welche Verkehrsmittel benutzen Sie? Oder nehmen Sie den Bus? Den Bus, den Zug, uh, die Bahn, etc. OK? Uh, was sind die Vor- und Nachteile? Vor- und Nachteile. Der Vorteil, der Vorteil, die Vorteile is advantage. Advantage. So, Nachteil would be? Yeah, disadvantage. Advantages and disadvantages of the different means of transport. What- which means of transport do you use? Yeah? OK. Und wir haben hier eine- eine Liste von Möglichkeiten. Umsteigen müssen. Umsteigen müssen. Steigen is to step, climb... Einsteigen? Aussteigen? Climb in, climb out. Umsteigen? To change over. OK? Umsteigen im Stau. An der Ampel stehen. An der- an der Ampel stehen. Stehen. To wait, to stand at the traffic signal. Ampel. Verspätung haben ist klar, ver- Verspät. Verspätung haben, to be delayed. Lange warten müssen, ist klar? Den Anschluss verpassen. Den Anschluss verpassen. Anschluss? Connection. Verpassen? What happens to connections? You miss them. Ja, den Anschluss verpassen. Eine Panne haben. Eine Panne haben. Mein Auto ist kaput. Ich habe eine Panne. OK? Panne haben, to have a breakdown. Billig. Teuer sein. Was ist teuer? Mit dem Auto fahren alleine, oder Bus nehmen? Einen oder keinen Fahrplan brauchen. Fahrplan? Yeah, timetable. Zur Tankstelle müssen. Ja, wenn ich Fahrrad fahre, wenn ich Fahrrad fahre, dann muss ich nicht zur Tankstelle. Ja? Aber wenn ich Auto fahre muss ich mindestens einmal in der Woche zur Tankstellen. Ja? Eine Fahrkarte kaufen müssen. Ja, wenn ich mit dem Bus fahre, oder mit dem Metro in Delhi oder in der Straßenbahn in Bremen, dann muss ich eine Fahrkarte kaufen. Lesen können. Ja, ich kann beim Fahren soll ich nicht lesen. Aber wir- sehr viele Leute machen das. Beim fahren lesen sie das immer SMS nachrichten. Ja? Lesen können aber im Zug, oder in der Straßenbahn wenn man einen Sitzplatz bekommt. Wenn man einen Sitzplatz hat, kann man ruhig sitzen und ein Buch lesen, zum Beispiel. Oder, uh- Facebook anschauen, zum Beispiel. Ja? Voll sein. Aber wenn die Straßenbahn voll ist, oder der Zug, und man keinen Sitzplatz hat, dann ist es ein bisschen unbequem. Unbequem. Bequem, unbequem. Uncomfortable. Yeah? Bequem, unbequem. Comfortable, uncomfortable. Alle Plätze besetzt sein. Ja, alle Plätze sind besetzt, ich habe keinen Sitzplatz. Das ist ein Problem. Oder, keinen Führerschein brauchen. Führerschein? Der Führerschein is a driving licence. So, Wenn ich immer mit dem Bus fahre, oder mit der Straßenbahn, dann brauche ich keinen Führerschein. Ja. OK. Also, bitte- bitte s- bitte gehen Sie nach Hause, bitte denken Sie nach, ein bisschen. Welche Verkehrsmittel benutzen Sie. Benutzen Sie den Bus, die Bahn, oder Metro, oder Fahrrad? Was sind die Vorteile und was sind die Nachteile. Ja? Und wir machen das Morgen. Wir machen das Morgen, oder beim nachs- machen wir das... Und wir machen das uh, im nächsten Unterricht, uh, lesen wir das vor. Ja? Welche Verkehrsmittel benutzen Sie? Was sind die Vor- und Nachteile. Uh, bitte schauen Sie sich auch das Arbeitsbuch an. Das Arbeitsbuch, Lektion sechs hat ganz nützliche Aufgaben, Übungen, und- schauen Sie sich das an, das ist, glaube ich, Seite siebzig, im Arbeitsbuch. Zum Beispiel, hier- Was passt? Ordnen

Time: 30:04

Sie zu und schreiben Sie jeweils einen Beispielsatz. Zum Beispiel. Eine Fahrkarte kaufen. Ja? Eine Fahrkarte kaufen. Zu spät. Zu spät kommen. Zu spät kommen. Den Anschluss haben wir schon gesehen, den Anschluss musst man immer verpassen. Das ist F, den Anschluss verpassen. Das Fahrrad- ich nehme das Fahrrad. OK? Ich nehme das Fahrrad, das Fahrrad nehmen. OK? Das Fahrrad nehmen. Oder zu Fuß, wir gehen zu Fuß. Das haben wir gelernt. Wir gehen zu Fuß. Zu Fuß gehen. Im Stau, ja? Im Stau stehen. Oder stecken. So, there was a very famous piece of graffiti which once I happened to see, uh, on a stretch near Cologne, I think, where you always had traffic jams. Du stehst nicht im Stau. Du bist der Stau. Du stehst nicht im Stau. You're not standing, you're not stuck in a traffic jam. Du bist der Stau. You are the traffic jam. Yeah, OK. Du bist der Stau.

(Refer Slide Time: 32:07)

... INFORMATIONEN ERFRAGEN ...

b Was passt? Ordnen Sie zu und schreiben Sie jeweils einen Beispielsatz.

1 <u>D</u> eine Fahrkarte	A stehen
2 <u>E</u> zu spät	B nehmen
3 <u>F</u> den Anschluss	C gehen
4 <u>B</u> das Fahrrad	D kaufen
5 <u>C</u> zu Fuß	E kommen
6 <u>A</u> im Stau	F verpassen

Ich kaufe immer eine Fahrkarte für den ganzen Monat.

Du stehst nicht im Stau.

Du bist der Stau.

Instructor: Also, schauen sie sich auch das Arbeitsbuch an. Es gibt, uh, gute nützliche Übungen. Zum Beispiel hier, bei der Aufgabe eins- Was ist das Problem? Ja, hier, A. Was ist das Problem? Hmm... Lucas steht im Stau. Das ist Nummer sechs. Oder, Lucas ist auch der Stau. Ja? B. Was sind das hier/ Das, das, das... Ja, das sind Parkplätze, und Lucas findet keinen Parkplatz. Also, das ist drei. Lucas findet keinen Parkplatz. Oder, ja, er hat eine Panne. C, der Motor macht Probleme. Der Motor macht Probleme. Der Motor, the engine. Oder D, ja? Der Reifen ist- der Reif- das ist der Reifen, tyre. Der Reifen ist kaput. D ist vier. Der Reifen ist kaput. Die Polizei kontrolliert Lucas. Ja? Die Polizei kontrolliert Lucas. Kontrollieren is to check. Und F, uh, Lucas muss Polizei kontrolliert? Lucas muss an der roten Ampel stehen. Ja? Die Ampel ist Rot, und Lucas muss an der rot Ampel stehen. Das sind dann Nummer zwei. OK? So, a lot of these exercises will give you, uh... vocabulary, expressions that are useful in... Or if you come to this exercise, for example- Was fragen die Leute? Ergänzen Sie die Dialoge. Yeah, one- one more, uh, element that is introduced in lesson 6, very quickly, I will,

Time: 34:42

uh, we will, have a look at that, with the help of two exercises from the- from the workbook. Uh, das sind zwei Aufgaben aus dem Arbeitsbuch. Uh, wir k- wir sehen hier das Wort ‚ob‘. Ja? Ob, is uh, whether. Ob. As a conjunction. Uh- and, normal clause sentence that happens with ‚ob‘, whether, for example, uhm... Was fragen die Leute? Ergänzen Sie die Dialoge. Ja? Das ist stunds klar. Uh, kommen wir rechtzeitig an? Was- war das da einen Radarkamera? Gibt es hier in der Nähe eine Tankstelle? Ist das der richtige Weg? Ja? So we have four options which, uh, we have... Ich bin gespannt. I think we have done the expression, Ich bin gespannt. I am, I am excited, I'm keen to know, I'm excited. Ich bin gespannt, ob wir rechtzeitig ankommen. Ja? Normal clause in which then the verb comes at the end, and if its ankommen, a separable verb, it will come back together. Ich bin gespannt, ob wir rechtzeitig ankommen. I am excited to see whether we will arrive on time. Yeah? Ich glaube nicht, es ist- es ist schon kurz vor zwei. Dann kommen wir ja viel zu spät. Mist. Mist, ich frage mich- ich frage mich, war das da eine Radkamera? I- I'm asking myself whether we just got blitzed by a speedgun, eine Radarkamera. Ja? Ich frage mich, ob, ob, then we take the entire sentence as it is, ob, das da eine Radarkamera, and put the verb at the end, war. Ob das da eine Radarkamera war. I'm wondering whether that was a speedgun. Natürlich, das wa- das wird teuer. Das wird teuer. Its going to be expensive, it'll cost... warum muss du immer so schnell fahren? Weißt du, weißt du – do you know – gibt es hier in der Nähe eine Tankstelle? Is there here in- close by, in the vicinity, uh, petrol pump? Eine Tankstelle? Weißt du ob – do you know whether – weißt du ob – again take the entire sentence – ob es hier in der Nähe eine Tankstelle gibt? Oh, nein. Hast du wieder nicht getankt? Did you again forget to fill up? Ich habe es vergessen. Weißt du... ist das der richtige Weg? Is this the correct way? Weißt du, ob das der richtige Weg ist? Ich glaube nicht. Ich glaube nicht. Mach doch mal das Navi an. Ja? Das ist eine- ein Dialog, er hat zwei Leute fahren mit dem Auto. Sie sind Verspätet, und sie wissen nicht, ob das die richtige Weg ist. Sie wissen nicht, ob es in der Nähe eine tankstelle gibt oder nicht. Und sie werden geblitzt von der Radarkamera. Und sie wissen nicht, ob das da eine Radarkamera war. Und so weite, ja?


(P.T.O)

(Refer Slide Time: 39:37)

b Was fragen die Leute? Ergänzen Sie die Dialoge.

Kommen wir rechtzeitig an? • War das da eine Radarkamera? •
Gibt es hier in der Nähe eine Tankstelle? • Ist das der richtige Weg?

- ◆ Ich bin gespannt, ob wir rechtzeitig ankommen.
◆ Ich glaube nicht. Es ist schon kurz vor zwei. <
> Dann kommen wir ja viel zu spät!
- ◆ Mist! Ich frage mich, ob das da eine Radarkamera war
◆ Natürlich! Das wird teuer! Warum musst du auch immer so schnell fahren! <
- ◆ Weißt du, ob es hier in der Nähe eine Tankstelle gibt?
◆ Oh, nein! Hast du wieder nicht getankt?
> Ich habe es vergessen.
- ◆ Weißt du, ob das der richtige Weg ist?
◆ Ich glaube nicht. Mach doch mal das Navi an.



Instructor: Also, das ist ein Dialog, aber wir versuchen hier das Wort, die Konjugation ‚ob‘ zu lernen. Ja? Ob, whether, Also, bitte machen Sie diese Aufgabe auch zu Hause, wieder. Und dann haben wir einen- eine kleine, uh, Aufgabe mit entweder wo, oder ob. Oder wie viel, ja? Zum Beispiel - Fährst du am Wochenende nach Bonn- mit nach Bonn? Ich weiß noch nicht, ob ich. Ja? Ob ich Zeit habe. Habt ihr schon entschieden? Habt ihr schon entschieden, ob ihr mit dem Auto oder mit dem Zug fahrt? Ja, wir fahren mit meinem Auto. Ja, wir fahren mit meinem Auto. Und wisst ihr, wo ihr schlafen wollt? In Bonn? Ja, ich kenne ein günstiges Hotel. Ein günstiges Hotel. Günstig? We’ve learnt the word günstig. It has several meanings, ein günstig is a- yeah, uh, a- uh, this would be... reasonable. Or good. And priceworthy. Priceworthy. Günstig. Und weißt du- but günstig only here. Ein günstiges Hotel. (...) Und weißt du, wie viel- wie viel eine Nacht dort kostet? Fünfzig Euro pro person. Weißt du, ob es auf der Autobahn viele Baustellen gibt? Baustellen? Die Baustelle, die Baustellen- Bau, Bauen? Construct. Stelle. Construction sites. Ich nicht, aber mein Navi weiß, wo Baustellen sind. Warte mal kurz, und so weiter. Ja? So we see that ob, wo, and this will come again in this lesson, in lesson 6. Uh, later on we’ll also learn something called the indirekte Frage, oder indirekte Fragesatz which will be- uh, for example, uh, what time do we reach Bonn? That’s the question. But if I have to say that you are saying this to somebody else, then I would say, he is asking what time we will arrive in Bonn. OK? So that is an indirect question that I am- that I am, uh, constructing. These kind of things, and we- we need to basically note that like with weil and dass, with all these- with ob, with wo, with wie viel, we see that the verb comes at the end. OK? All the ones I’m marking with triangle, you’ll realize they’re all the conjugated verbs in these sentences. And they are all at the end. Of the sentence. Which means that these are basically subordinate clauses, like weil and dass, and those we will encounter in Lesson 6 further as well, OK? Also, wir haben heute mit Lektion sechs begonnen, wir haben die

Time: 43:50

Bildgeschichte von Tamara und Leon, uh, wir lesen, heh. Und, uh, dann haben wir über Verkehrsmittel gesprochen, über Private Verkehrsmittel und öffentliche Verkehrsmittel, und Sie haben eine ganz kleine Hausaufgabe. Sie denken nach und schreiben vier Sätze oder fünf Sätze. Welche Verkehrsmittel benutzen Sie? Was sind die Vor- und die Nachteile? Was sind die Vorteile und die Nachteile. Ja? Und dann, habe ich gesagt, bitte arbeiten Sie auch mit dem Arbeitsbuch, das ist sehr wichtig, zum Beispiel, die Übung vier. Uh, gibt uns viel neues Vokabular. Oder das, welches Verb passt zu... Welchem Ausdruck? Eine Fahrkarte, zum Beispiel, kaufen, zu spät kommen, den Anschluss verpassen... Das Fahrrad nehmen und so weiter. Und dann haben wir die Nebensätze – the clauses – ja, der Nebensatz, clause, mit ob gesehen. Whether. Uh, und dabei ist zu, bitte Märken Sie das- das Verb immer am ende kommt. Ja? Ob, und wo, und wie viel, und- ich habe gesagt, wir machen noch im Lektion sechs, indirekte Fragesätze, und dabei ist es wichtig, dieses zumärkt. OK. Dann das- machen wir für heute schlüss, und treffen uns nächste Woche wieder. Gut. Das ver alles für heute.